

AKTUELLES AUS DER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
DON BOSCO + ST. WOLFGANG
FEBRUAR 2023

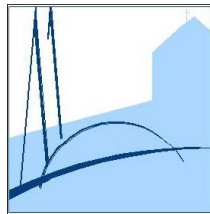


Foto: Alfred Nawa

DER BLASIUSSEGEN

Am 3. Februar gedenken wir des heiligen Märtyrerbischofs Blasius von Sebaste. Er starb im 4. Jahrhundert.

Viele Legenden beschreiben die Heilkraft, die ihm verliehen war. Weniger sein Martyrium als vielmehr die ihm dabei zugeschriebenen Wunder haben dazu geführt, dass sein Gedenktag am 3. Februar und der dabei gespendete Blasiussegen vielen Menschen sehr wichtig ist.

Dieser Segen wird mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen gespendet, die an den Hals der zu segnenden Person gehalten werden. Der Segensspruch lautet: »Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.«

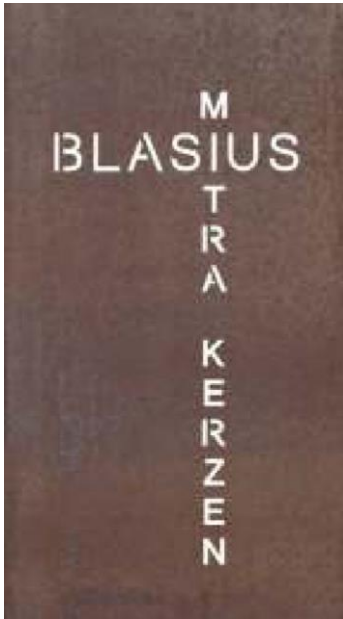
Einen Heiligen um seine Fürsprache anzurufen, ist Ausdruck des Vertrauens darauf, dass wir über den Tod hinaus verbunden bleiben. Die Kerzen, die wir zum Segen entzünden, erhellen nicht nur die

Dunkelheit, sondern sie erinnern an Jesus Christus den Auferstandenen, der den Tod besiegt hat.

Die Kerzen im Zeichen des Kreuzes weisen darauf hin, dass Gott das letzte Wort spricht. Und sein Sprechen ist immer ein »bene dicere«, gut sprechen, gutes Reden. Der Segen bedeutet: Gott spricht sein gutes Wort zu uns. Im ganzen Segensritus des Blasiussegens drückt sich die Zuversicht aus: Du bist in Krankheit und Not deines Lebens nicht allein. Du bist getragen von der Gemeinschaft der Glaubenden des Himmels und der Erde. Gott nimmt dich in den Arm und spricht zu dir sein gutes und tröstendes Wort, das sogar dem Tod die Macht nimmt.

In den kalten Monaten des Jahres wünsche ich ihnen viel Gesundheit und Gottes Segen.

Alfred Nawa,
Pfarrer



Stele Nr. 6 am Nothelferweg von Klosterlangheim nach Vierzehnheiligen, Lichtenfels in Oberfranken, Erzbistum Bamberg

BLASIUS - EINER DER VIERZEHN NOTHELFER

Name: griechisch BASILEUS, König
Heimat: Sebaste in Armenien

Gedenktag: 3. Februar

Todesjahr: 316 durch Enthauptung
Attribut: Bischof mit Stab, Mitra
und zwei gekreuzten, brennenden
Kerzen,

Patronat: Helfer bei Halsleiden,
Patron der Ärzte, Weber, Wollhändler, Schneider, Gerber, Blas-
musiker, Vieh- und Wetterpatron

Zuerst Arzt, dann Bischof von Sebaste, floh er vor den Christenverfolgern in eine Höhle. Er wurde entdeckt, kam ins Gefängnis und wurde dort vielen zum Helfer und Tröster. So rettete er einen Jungen, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte.

Der Blasiussegen an seinem Gedenktag geht auf diese Legende zurück. Blasius wurde schwer misshandelt:

Ein eiserner Kamm zerfleischte ihn (so wurde er auch zum Patron der Weber und Wollhändler). Schließlich wurde er enthauptet.

Gebet: Heiliger Blasius, als heiliger Gottesmann hast du den Menschen deiner Zeit an Leib und Seele geholfen. Hilf auch uns und allen, die wir in unser Gebet einschließen, bei allen Gebrechen. Vor allem aber erbitte uns die Gnade, geduldig Gottes heiligem Willen ergeben zu sein, wenn wir lange Krankheiten ertragen müssen.

Aus der Broschüre der Stadt Lichtenfels über den Nothelferweg. Text: Franziskankloster Vierzehnheiligen;

Herausgeber: Stadtverwaltung Lichtenfels
Marktplatz 1 + 5, 96215 Lichtenfels,
Tel. 09571/795-0, rathaus@lichtenfels.de
www.lichtenfels.de, www.nothelferweg.de



Termine der Erstkommunionvorbereitung:

Samstag, 4. Februar, 18.00 Uhr:
Vorstellungsgottesdienst der Erst-
kommunionkinder von St. Wolf-
gang
(mit Lichterprozession und Blasius-
segen) in der Pfarrkirche St. Wolf-
gang

Sonntag 5. Februar, 10.30 Uhr:
Vorstellungsgottesdienst der Erst-
kommunionkinder von Don Bosco
(mit Lichterprozession und Blasius-
segen) in der Pfarrkirche Don
Bosco

Mittwoch 8. Februar, 17.00 – 18.30
Uhr: 4. Gruppenstunde. Thema:
Brot (1. Gruppe) im Pfarrheim Don
Bosco

Mittwoch 15. Februar, 17.00 –
18.30 Uhr: 4. Gruppenstunde.
Thema: Brot (2. Gruppe): im
Pfarrheim Don Bosco



Termin der Firmvorbereitung:

Freitag 17. Februar,
ca. 1. Stunde nachmittags
(genaue Uhrzeit wird noch
ausgemacht):

Wir erfahren etwas über das Leben
von obdachlosen Menschen, den
Streetworkern und dem Kältebus
in Augsburg.

Referentin: Frau Zeeb.

Ort: Pfarrheim Don Bosco

MISEREOR-FASTENAKTION 2023 ERÖFFNET IN AUGSBURG

Am Sonntag, den 26. Februar wird das Bistum Augsburg Gastgeber für die Bundeseröffnung der Misereor-Fastenaktion 2023 sein. Mit einem Festgottesdienst im Hohen Dom und anschließend Empfang im Kolpinghaus soll damit der Startschuss für die Aktionen der katholischen Pfarreien und vieler Gruppen in Deutschland gegeben werden, das Anliegen der Solidarität und Gerechtigkeit für die Armen in den Ländern des Südens aufzugreifen und in die Öffentlichkeit zu bringen.

FASTEN²⁰²³AKTION **FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.**

so hat Misereor die kommende Fastenaktion überschrieben.

Der Blick geht beispielhaft für die vielen Projektpartner/innen von Misereor nach Madagaskar. Neben diesem Programm sind vom 23. bis 25. Februar Besuche von Projektpartner/innen aus Madagaskar und Misereor-Mitarbeiter/innen in Pfarrgemeinden oder Gruppen im Bistum Augsburg geplant.

Seit 10 Jahren gibt es die sog. »Solibrotaktion« des KDFB und von Misereor. Auch dieser Anlass soll in der Fastenzeit 2023 aufgegriffen werden, um noch mehr Bäckereien, Gruppen, aber auch Schulen und Kindertagesstätten für ein Mitmachen anzusprechen.

Zwei Gruppen von Hungertuchwallfahrer/innen werden zu diesem Anlass nach Augsburg kommen. Während die »Paderborner« von Norden her kommt, wird die »Misereor-Gruppe« ausgehend vom Vorjahres-Eröffnungsort Freiburg aus Richtung Südwesten nach Augsburg kommen. Wer Interesse hat, kann sich gerne auch mit kürzeren Etappen in den Weg einklinken.

Für die Jahre 2023 und 2024 wird Misereor wieder ein Hungertuch für die Arbeit in der Pastoral anbieten. Der Künstler Emeka Udemba aus Nigeria/Freiburg hat es mit dem Titel: »Was ist uns heilig?« gestaltet. Weitere Infos unter: www.bistum-augsburg.de/Weltkirche.Aktuelles

STERNSINGERAKTION IN DON BOSCO 2023



»Kinder stärken – Kinder schützen« – unter diesem Motto machten sich acht Sternsinger der Pfarrei Don Bosco und drei Begleiterinnen am 6. und 7. Januar auf den Weg, um den Menschen im Herrenbach den Frieden des Mensch gewordenen Gottesohnes zu verkünden, den Segen an die Haus- und Wohnungstüren zu bringen und Spenden zu sammeln, mit denen die Durchsetzung der Kinderrechte weltweit gestärkt wird. Zuvor hatte Herr Pfarrer Nawa sie am Fest Erscheinung des Herrn im Gottesdienst gesegnet und ausgesandt. Bei gutem Wetter und milden Temperaturen kamen die Besuchten gern vor die Haustüren, um die Sternsinger bei den Eltern und allen Erwachsenen, die die Aktion unterstützt haben

freundlich zu empfangen und reich zu beschenken.

Die Kinder und Jugendlichen, unter denen sich drei Erstkommunionkinder befanden zeigten viel Durchhaltevermögen und gute Laune. Unsere Spendendosen und die Taschen für die Süßigkeiten füllten sich reichlich. Es war immer wieder berührend, wie sehr sich die Menschen über den Sternsingerbesuch freuten. Manche BewohnerInnen sprachen uns im Freien an und baten darum, nächstes Jahr auch besucht zu werden.

Nach Abschluss der Aktion konnten wir nun rund 2500 Euro an das Kindermissionswerk »Die Sternsinger« überweisen. Denselben Betrag haben die Sternsinger in St. Wolfgang gesammelt, sodass unsere Pfarreiengemeinschaft insgesamt 5000 Euro überweisen konnte.

Familie Wolf hatte in bewährter Weise die einzelnen Besuche organisiert, zweimal ein leckeres warmes Abendessen zubereitet und die gerechte Verteilung der Süßigkeiten angeleitet.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, bei den Kindern und Jugendlichen, die dieses Jahr mitgemacht haben;

bei Familie Wolf für die Verwaltung der Anmeldungen, für die Zuteilung

der Gebiete, für alle helfenden Handreichungen, für das wunderbare Essen und die Organisation der Süßigkeitenverteilung;

bei Anna, Lea und Herrn Pfarrer Nawa für das Zählen der Einnahmen.

Martina Biberacher
Pastoralreferentin



**TAG DER OFFENEN TÜR FÜR
»NEUE« ELTERN**

**3. FEBRUAR 2023, 15:30 UHR
BIS 17:30 UHR**



GERHARD STOLZENBERGER

+ 13. Januar 2023

NACHRUF

Liebe St. Wolfgang,er,

am 13. Januar erreichte uns die Nachricht, dass unser Gemeindemitglied und Kirchenverwaltungsmitglied Gerhard Stolzenberger verstorben ist.

Erst ein paar Tage vorher saßen wir noch in der Kirchenverwaltung zusammen und berieten die schwierige finanzielle Lage unserer Pfarrei. Über die Weihnachtstage standen wir gemeinsam nach den Gottesdiensten vor der Kirche und haben zusammen Glühwein getrunken. Und nun ist er völlig unerwartet im Alter von 66 Jahren verstorben. Das macht einen sprachlos und tief betroffen.

Neben seinem Wirken in der Kirchenverwaltung war Herr Stolzenberger immer zur Stelle, wenn »Not am Mann« war. Beim Aufstellen und Schmücken der Christbäume, bei kleineren Reparaturen oder bei der

Beschaffung von Maschinen für die Pfarrei war mit seinem Wissen und Können auf ihn Verlass. Mit seiner angenehmen, klaren, verständnisvollen und ruhigen Persönlichkeit stand er auch unseren Mitarbeitenden in schwierigen Situationen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch unseren Fuß- und Radpilger der Andechswallfahrt werden nun auf die Verpflegungsstationen auf der Strecke verzichten müssen, die Herr Stolzenberger mit seinem Wohnmobil aufbaute. So manchen müden Wallfahrer hat er auch eingesammelt und mit dem Auto zum Ziel transportiert.

In einem Lied von Udo Jürgens heißt es »mit 66 Jahren fängt das Leben an«. Bei Gerhard Stolzenberger endete es abrupt.

Wir sind im Gebet auch bei seiner Familie, die nun ohne ihren Ehemann, Vater und Opa auskommen muss.

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden. Amen

Stefan Lasch



KREUZWEGANDACHTEN IN DER FASTENZEIT

In der Fastenzeit beten wir den Kreuzweg jeden Freitag
(ab 24. Februar) um 17:30 Uhr in St. Wolfgang
und um 18 Uhr in Don Bosco

Auch heuer werden wieder in unseren Kirchen Kreuzwegandachten gestaltet. Der Kreuzweg nimmt unser ganzes menschliches Leiden in Blick. Das Leiden das Jesus auf seinem Kreuzweg für uns durchlitten hat.

Das Wort-Gottes-Feier-Team der Pfarreiengemeinschaft lädt alle herzlich ein.

Kreuzwegstation in der Don Bosco Kirche; © Bildarchiv Foto Marburg / Uwe Gaasch

TERMINPLAN FEBRUAR 2023

Mittwoch, 1. Februar 2023

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Februar 2023

DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)

Don Bosco 8.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Freitag, 3. Februar 2023

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Samstag, 4. Februar 2023

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellung der
Kommunionkinder und Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar 2023

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellung der
Kommunionkinder und Blasiussegen

Don Bosco 17.00 Uhr Heilige Messe Slowakische Mission

Dienstag, 7. Februar 2023

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Februar 2023

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 14.30 Uhr Seniorenclub

Donnerstag, 9. Februar 2023

Don Bosco 8.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar 2023

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. Februar 2023

Don Bosco 10.00 Uhr Eucharistiefeier im AWO Heim

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar 2023

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier und
Kindergottesdienst

Spendenkonto der Pfarrei Don Bosco: IBAN DE82 7509 0300 0000 1352 24

Spendenkonto der Pfarrei St. Wolfgang: IBAN DE13 7509 0300 0000 1325 86

Montag, 13. Februar 2023

St. Wolfgang	15.00 Uhr	Fatima Andacht
--------------	-----------	----------------

Dienstag, 14. Februar 2023

Don Bosco	8.00 Uhr	Morgengebet anschl. Fair-Handelsfrühstück
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Februar 2023

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 16. Februar 2023

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 17. Februar 2023

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 18. Februar 2023

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar 2023*7. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Februar 2023

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Februar 2023*Aschermittwoch*

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche
--------------	-----------	--

Donnerstag, 23. Februar 2023

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 24. Februar 2023

Don Bosco	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Haus am Schöfflerbach
St. Wolfgang	17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Don Bosco	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 25. Februar 2023

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar 2023**1. FASTENSONNTAG**

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Februar 2023

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

AUSBLICK MÄRZ 2023**Mittwoch, 1. März 2023**

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 2. März 2023

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 3. März 2023

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier entfällt
Don Bosco	18.00 Uhr	Weltgebetstag

Samstag, 4. März 2023

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 5. März 2023**2. FASTENSONNTAG**

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	17.00 Uhr	Heilige Messe Slowakische Mission



DEADLINE

FÜR DIE AUSGABE

MÄRZ 2023!:

Beiträge für die März-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens **SONNTAG, 19. FEBRUAR 2023**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Text als Word- oder Open Document-Datei, **nicht als PDF**, Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

Mailadresse:

aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com

Ludwig Weichselbaumer;

Impressum

»AKTUELLES
AUS DER

PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG«

Herausgeber: Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide gesetzlich vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein.

Email: pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de ,

Telefon: +49 821 552144

Fax: +49 821 564258.

Die Kirchenstiftungen Don Bosco und St. Wolfgang sind juristische Personen des öffentlichen Rechts. Sie werden beide vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa. **Redaktion:** H. H. Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerkstätten Aichach, Betrieb der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, Flurstraße 52, 86551 Aichach; **Auflage:** 300 Exemplare; **Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« erscheint jeden Monat, in der Regel am letzten Samstag des Vormonats. Das Heft wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang in Augsburg ausgelegt und, ggf. nur auszugsweise, als pdf-Datei auf der Website der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht unter:

<http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>

NEUES AUS DER DON BOSCO BÜCHEREI

Rückblick 2022

Letztes Jahr hatten wir nur noch wenige Einschränkungen wegen Corona. Wir waren dennoch vorsichtig und haben auf freiwilliges Maskentragen gesetzt. Auch auf Vorlesestunden haben wir noch verzichtet.

Unsere statistischen Zahlen sind erfreulich. Über 1.600 Besucher durften wir in unserer Bücherei begrüßen: 5.600 Medien (Bücher, Spiele CDs, DVDs) wurden ausgeliehen. Wir konnten auch wieder neue Leser gewinnen. Insgesamt haben wir 21 neue Leserausweise erstellt, davon 15 an Familien. Unser Medienbestand ist weitgehend gleich geblieben, da wir fast genauso viele Bücher usw. ausgemustert, wie neue angeschafft haben.

Die Pfarrei hat letztes Jahr den Etat zur Medienbeschaffung erhöht und Dank einer großzügigen Spende sind wir – trotz Teuerung – auf einem guten Stand bei den Neuanschaffungen. Sehr beliebt sind unsere Spiele, deshalb schaffen wir Platz, damit diese auch vor Ort ausprobiert werden können.

Wer sich für unsere Statistik 2022 interessiert, kann diese gerne in der Bücherei ansehen.

Bitte vormerken:

Während der Faschingsferien ist unsere Bücherei geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Team der Don Bosco Bücherei



#lesen.bayern

DIE KITA ST. WOLFGANG STARTET KUNTERBUNT IN DAS JAHR 2023

Mit Freude blicken wir auf unsere Adventszeit 2022 zurück. Der Nikolaus besuchte uns im Wald und las uns aus seinem goldenen Buch vor. Wir freuten uns sehr über die gefüllten Säckchen. Mit Gesang und Fingerspielen bedankten wir uns beim ihm für seinen Besuch und die Geschenke.

Der Adventsgottesdienst für die Gemeinde St. Wolfgang am 4. Dezember war unser Highlight im Dezember. Die Vorschulkinder spielten ein kleines Krippenspiel vor und alle KITA-Kinder untermalten den Gottesdienst mit ihrem Gesang. Natürlich hat uns auch in der KITA das Christkind besucht und uns etwas für unsere Gruppenräume dagelassen.

Am 20. Januar fand nach längerer Pause endlich wieder unser »Tag der offenen Tür« statt. Wir freuten uns sehr, endlich wieder unsere »Pforten« zu öffnen. Somit konnten sich Familien direkt vor Ort einen Einblick von unserer KITA verschaffen und uns Erzieherinnen persönlich kennenlernen. Die Anmeldungen für das kommende KITA -Jahr (Sept. 2023) laufen alle

direkt über das Kita-Portal. Bei Interesse an unserer KITA melden Sie bitte ihre Kinder direkt unter: <https://www.kitaplaner.de> an.

Schaut man sich aktuell bei uns in den Räumen um, ist schon alles bunt und mit Luftschlangen, Clowns und Girlanden geschmückt, die Faschingszeit steht an. Am 17.02. wecken wir den Fasching, mit Krach und alle Kinder dürfen im Schlafanzug kommen. Damit verjagen wir den Winter und heißen die Faschingszeit willkommen. Der Zauberer kommt am 20. Februar. zu Besuch, darauf freuen sich schon Groß und Klein. Ein Buffet und Rambazamba (Faschingstreiben) steht am 21. Februar noch an. Hier lassen wir uns allerlei Leckereien schmecken, Tanzen und Spielen steht auch auf dem Programm. Auf uns wartet also eine kunterbunte Faschingszeit in der natürlich, Spaß, Freude und auch Kostüme nicht zu kurz werden kommen. Unser Faschingstreiben beenden wir am 22. Februar mit dem gemeinsamen Aschermittwochsmorgenkreis im Bewegungsraum der Kita.

KINDERGOTTESDIENST:

Nach der Corona-Pause finden nun endlich wieder Kindergottesdienste in St. Wolfgang statt!

Zielgruppe sind alle Kinder von ca. 2,5 - 8 Jahren, alleine oder zusammen mit einer Begleitperson, und natürlich können gerne alle kommen die neugierig sind, was wir so machen!

Die Termine für dieses Jahr sind:

12. Februar, 12. März, 23. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli., 10. September, 8. Oktober und 19. November.

Der Kindergottesdienst findet immer sonntags während des 10:30Uhr Gottesdienstes statt.

Die Kinder dürfen zusammen mit ihren Eltern/Großeltern/... in die Kirche kommen und sich im besten Fall einen Platz vorne links suchen, denn nach dem Gloria lied geht es für die Kinder in die mit dem Kirchenraum direkt verbundene Albertuskapelle.

Nach ca 30 Minuten kommen alle wieder zurück in den Kirchenraum um gemeinsam den restlichen Gottesdienst zu feiern.

Wir werden das Programm immer abwechslungsreich und kurzweilig gestalten. Feste Bestandteile werden bei jedem Gottesdienst das gemeinsame Singen von Liedern, sprechen über christliche Themen und eine kleine kreative Aktion (zB Basteln, Malen) sein.

Außerdem wird es auch immer etwas zu Knabbern geben.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

EIN HALBES JAHRHUNDERT BÜCHEREI ST. WOLFGANG

1973 wurde die Bücherei in St. Wolfgang von Familie Paul ins Leben gerufen. Immer samstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr waren Herr und Frau Paul in der Bücherei St. Wolfgang anzutreffen.

Liebevoll ausgesuchte Kinder- und Jugendliteratur, sowie abwechslungsreiche Erwachsenenliteratur sind dort zu finden. 50 Jahre haben Herr und Frau Paul sich jedes Trends angenommen und die Bücherei immer auf dem aktuellsten Stand gehalten. Egal ob Gregs Tagebuch, das magische Baumhaus, der aktuelle Kluftinger oder die neue Ökotest-Zeitschrift. Alles ist in der Bücherei St. Wolfgang zu finden. Falls es mal kein Buch sein sollte, kann man auch auf ein Gesellschaftsspiel oder eine DVD zurückgreifen.

Aber nicht nur samstags war die Familie Paul in der Bücherei, auch für die Schulklassen der Spickelgrundschule wurde die Bücherei zu Sonderterminen immer wieder geöffnet.

Nach nun einem halben Jahrhundert haben Herr und Frau Paul die Bücherei nun zum Ende des vergangenen Jahres abgegeben.

Für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihr Engagement möchten wir Ihnen von ganzem Herzen bedanken.

Sie haben unseren kleinen Stadtteil für jung und alt bereichert und große Dienste für den Spickel und unsere Pfarrei geleistet.

Iris Kinzel



IHRE BÜCHEREI

TREFFPUNKT FÜR
BEGEGNUNG UND BILDUNG
IM BISTUM AUGSBURG

AUS DER KIRCHENVERWALTUNG ST. WOLFGANG

Liebe Gemeindemitglieder,

wie schon bei letzten Mal berichtet liegen finanziell schwierige Zeiten vor uns. Zunächst möchte ich mich für all die eingegangenen Spenden bedanken, ohne die wir die vergangenen Monate nicht geschafft hätten. Wir haben außerdem rund 14.000 Euro aus einem Hilfsfonds der Diözese Augsburg für die Energiekosten erhalten. Damit kommen wir, sollten die Energiepreise auf dem Niveau bleiben über das erste Halbjahr 2023.

Um Einsparungen zu erzielen, haben wir die Einstellung unserer Heizung sowohl bei den Temperaturen als auch bei den Zeiten im Pfarrheim angepasst. In der Kirche verzichten wir weitestgehend auf eine Beheizung. Die Heizkosten für einen Gottesdienst (7 Grad) liegen bei ca. 250€ – 300€, die Kollekte beträgt ca. 50 Euro und steht auch nicht immer der Pfarrei zu. Die Samstagsgottesdienste und die 9:00 Uhr Gottesdienste am Sonntag haben wir in unsere Albertus Kapelle verlegt, in der geheizt wird. Wir hoffen damit den Gasverbrauch von bisher rund 230.000 kWh pro Jahr und damit die Kosten erheblich reduzieren zu können.

Auch wenn es Sie nun das eine oder andere Mal in der Kirche fröstelt, so ist dies immer noch besser als ganz schließen zu müssen. Mit Ihren Spenden aus der Glühweinaktion konnten wir Fleecedecken anschaffen, die Sie während der Gottesdienste nutzen können. Die Decke über die Oberschenkel oder über die Schultern gelegt wärmt wirklich gut.

Die Kirchenverwaltung hat sich auch intensiv mit dem Thema Photovoltaik beschäftigt. Unser Kirchendach, das auf der einen Seite nach Süden ausgerichtet ist, wäre dafür ideal geeignet. Eine Überprüfung durch eine Elektrofirma ergab, dass dort eine Anlage mit rund 90 KWp Leistung möglich wäre. Durch Einspeisevergütungen und den Betrieb einer Wärmepumpe könnte sich die Anlage schnell amortisieren. Leider steht hier der Denkmalschutz im Wege, der deutlich signalisiert hat, dass es hierzu keine Zustimmung gegeben wird, es sei denn wir würden unauffällige Module verwenden, die wesentlich teurer und ineffizienter wären. Wir werden diesen Weg trotzdem weiterverfolgen.

Bei kleineren Reparaturarbeiten an unserem Kirchendach stellte sich leider heraus, dass größere Teile altersschwach sind. Wir warten noch auf

die genaue Diagnose der Dachdeckerfirma. Nach einer ersten Einschätzung geht diese jedoch davon aus, dass das Dach erneuert werden muss.

Bevor wir dies angehen können ist jedoch noch eine statische Prüfung der Kirche erforderlich. Hier sind wir bereits in ersten Abstimmungen mit der Diözese Augsburg. Wer schon einmal ein Dach erneuert hat, weiß was dies finanziell bedeutet. Aber vielleicht lässt sich dies mit der o.g. Photovoltaikanlage kombinieren.

Sie sehen also die Herausforderungen für unsere Gemeinde hören nicht auf.

Wenn wir weiterhin miteinander Gottesdienste feiern wollen unseren Kindern und Jugendlichen eine Heimat in der Kirche bieten wollen und für die ältere Generation ein Treffpunkt sein wollen um nicht zu vereinsamen, dann müssen wir in den nächsten Jahren fest zusammenhalten und uns mehr denn je einbringen.

Stefan Lasch
Kirchenpfleger St. Wolfgang



Foto: L. Weichselbaumer



Spendenkonto der Pfarrei Don Bosco: IBAN DE82 7509 0300 0000 1352 24
Spendenkonto der Pfarrei St. Wolfgang: IBAN DE13 7509 0300 0000 1325 86